

Leserbrief zum Artikel: Im Kampf gegen die Windmühlen vom 27.01.06

Gott sei dank verfügen wir über eine erneuerbare Energieart, die uns künftig die Vollversorgung des Stromverbrauches garantiert: die Windenergie! Obwohl erst 17.000 Räder in Deutschland installiert sind, können demnächst alle Kohlen- und Kernkraftwerke abgeschaltet werden. Die Räder, die aufgrund des enormen Windaufkommens in Deutschland rund um die Uhr laufen, verursachen keinen Lärm, sondern tragen vielmehr die von ihnen selbst erzeugte „Musik“ GEMA- und gebührenfrei in die Häuser und erfreuen deren Bewohner. Die Anlagen verschönern unser bisher traurig dreinschauendes Vaterland und erheitern dadurch die hier lebenden Menschen. Der Natur wird durch sie auf die Sprünge geholfen und die Erholungsmöglichkeiten enorm verbessert. Da der Tourismus unter den wenigen Rädern noch nicht so richtig in Schwung gekommen ist, wäre ein energischer Ausbau der Windfelder dringend angesagt. Denn erst dann, wenn ausreichend Räder vorhanden sein werden, kommen genügend Touristen in unser Land und die von diesem Wirtschaftszweig bisher so gebeutelten Unternehmen werden wieder aufblühen. Überflüssiger Schlaf wird entsprechend reguliert. Die rückläufigen Patientenzahlen in deutschen Arztpraxen gehören der Vergangenheit an. Die Verluste nach der Einführung der Praxisgebühr werden bei den Ärzten spielend wettgemacht. Da die Windräder in großen Abständen zu jedweder Wohnbebauung aufgestellt werden, dienen sie gleichzeitig als Orientierung für vorbeiziehende Zugvögel. Dabei werden kranke, unvorsichtige und risikobereite Tiere gleich aussortiert und genießen sofortiges und ständiges Bleiberecht. Überflüssige deutsche Arbeitsplätze können anstelle der errichteten Windmühlen problemlos ins Ausland verlagert werden. Damit entfallen auch sämtliche Bemühungen der Sozialpartner etwas für die ungewisse Zukunft der lästigen Arbeitnehmer zu tun. Eine ganze Bandbreite zusätzlicher Probleme wird also gleichzeitig gelöst. Gerne zahlen wir als Abnehmer des umweltfreundlichen Stromes einen Sonderbeitrag in Form erhöhter Stromkosten, da wir ja noch jede Menge weitere Vorteile genießen. Zum Beispiel können wir unsere Urlaubsreisen in südliche Gefilde einstellen, da die Rotoren ganz nebenbei durch ihr Drehen ein „Meeresrauschen“ erzeugen. In der Dämmerung und auch nachts ersetzen uns die Blinkfeuer die Discolichter und den südlichen „Sternenhimmel“. Neue Sportarten werden ermöglicht. Bei Eiswurf im Winter können nationale und internationale Wettbewerbe ausgetragen werden. Wer am schnellsten zu Fuß, per Fahrrad, Traktor oder Auto unbeschadet von A nach B kommt, wird als wahrer Champion gekürt. Was wollen wir mehr?

Carolin Schab, Mainz